

E. a) Bücher- und Zeitschriftenmarkt: **Neues wie Altes**



Deutsches Kulturforum östliches Europa e.V.

Berliner Straße 135 | Haus K1

D-14467 Potsdam

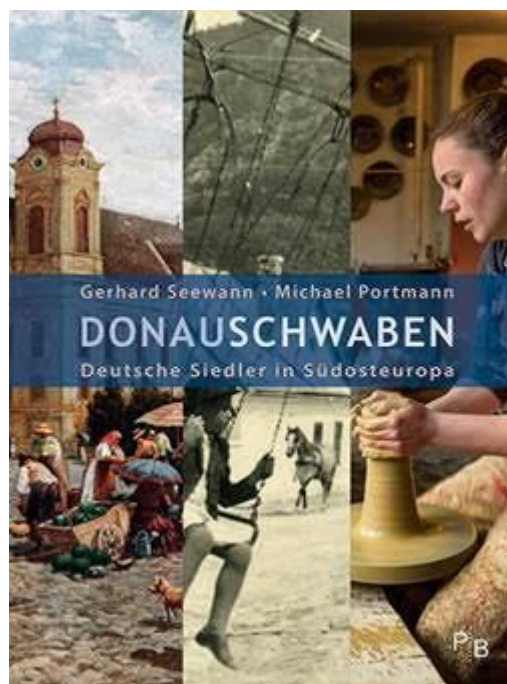
T. +49 331 200980

F. +49 331 2009850

Internet: <http://www.kulturforum.info>

E-Mail: [deutsches\[at\]kulturforum.info](mailto:deutsches[at]kulturforum.info)

01) Schwaben an der Donau. Buchpräsentation mit anschließendem Gespräch



Donnerstag, 13. Juni 2019 • 19:00 Uhr

Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund
Tiergartenstraße 15, 10785 Berlin

Eintritt frei



Seite 109 zum AGOMWBW-Rundbrief Nr. 751 vom 06.06.2019

Von deutschen Donauhäfen aus fuhren im 18. Jahrhundert regelmäßig Schiffe flussabwärts. Menschen, die sich im südöstlichen Mitteleuropa eine bessere Zukunft versprachen, ließen sich einschiffen. Die meisten stammten aus den südwestlichen Ländern des Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nation. Ihr Ziel war das Königreich Ungarn. Die Einwanderer nannte man unabhängig von ihrer Herkunft »Schwaben«. Nach 1918 gehörten diese nun »Donauschwaben« genannten Gruppen drei verschiedenen Staaten an. Ab 1944 verloren Hunderttausende durch Flucht, Vertreibung und Deportation ihr Zuhause, Tausende ihr Leben. Ein Großteil fand in Süddeutschland Zuflucht. Die Verbliebenen bilden heute aktive deutsche Minderheiten in ihren Heimatstaaten.

Eine kürzlich erschienene, vom Deutschen Kulturforum östliches Europa und dem Donauschwäbischen Zentralmuseum herausgegebene Buchpublikation widmet sich diesem wichtigen Kapitel europäischer Migrationsgeschichte.

Mitwirkende:

Andreas Schulze, Dienststellenleiter der Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund

Dr. Harald Roth, Direktor des Deutschen Kulturforums östliches Europa, Potsdam

Dr. Gerhard Seewann, Historiker, Autor

Dr. Michael Portmann, Historiker, Autor

Christian Glass, Direktor des Donauschwäbischen Zentralmuseums Ulm

Anmeldung erforderlich!

Bitte melden Sie sich **bis spätestens 11. Juni 2019** an:

deutsches@kulturforum.info

Tel. 0331 200980

Weitere Informationen auf unserer [Internetseite](#).

Eine Veranstaltung des Deutschen Kulturforums östliches Europa und des Donauschwäbischen Zentralmuseums.

Kontakt

Dr. Ingeborg Szöllösi

Deutsches Kulturforum östliches Europa

Berliner Straße 135

14467 Potsdam

T: +49 (0)331 20098-11

F: +49 (0)331 20098-50

E-Mail: szoelloesi@kulturforum.info

Wir haben diese E-Mail vor dem Versenden auf Virenfreiheit geprüft.

Eine Haftung für Virenfreiheit schließen wir aus.



02) Lotte Tobisch – Auf den Punkt gebracht

Lotte Tobisch

Auf den Punkt gebracht

Ansichten
einer Lady
Aufgezeichnet
von Michael Fritthum



Lotte Tobisch

Auf den Punkt gebracht

Ansichten einer Lady
Aufgezeichnet von Michael Fritthum

Hardcover mit Schutzumschlag, 224 Seiten,
Größe 12,5 x 19,5 cm, mit zahlreichen
farbigen Abbildungen

Preis: 23.- € (A, D) zzgl. Versandkosten

ISBN: 978-3- 99050-147-4

Amalthea Verlag
Am Heumarkt 19, 1030 Wien
www.amalthea.at

Gedanken einer Frau von Welt

Gedanken und Weisheiten zu politischen, gesellschaftlichen und alltäglichen Themen hat **Lotte Tobisch** in Hülle und Fülle auf Lager. Trotz ihrer unglaublichen 93 Jahre ist sie nach wie vor auf der Suche nach Neuem: Kein Tag vergeht, an dem sie sich nicht, inspiriert durch Fernsehen, Zeitungen und Gespräche, über das aktuelle Weltgeschehen informiert und darüber Gedanken macht. Diese wären der Öffentlichkeit beinahe vorenthalten geblieben, wenn sich nicht – wie so oft in ihrem ereignisreichen Leben – der glückliche Zufall, in Gestalt von »NEWS«-Kulturchef **Heinz Sichrovsky**, der auch für die „Krone“ ‚politisch unkorrekte` Kolumnen schreibt, bei ihr gemeldet hätte. Seither veröffentlicht sie alle zwei Wochen ihre Beobachtungen als Kolumnistin für ein breites Publikum. Das, was Lotte Tobisch mit Freud, Ärger und Leid zu Papier bringt, ist in diesem Buch festgehalten, versehen mit einer Vielzahl ergänzender Überlegungen und bisher unveröffentlichten Bildern. Entdecken Sie das einzigartige geistige Vermächtnis einer einzigartigen Frau!

Wien, am 21. Mai 2019

Sudetendeutscher Pressedienst (SdP) Österreich



E. b) Blick ins "weltweite Netz www"

Die Copernicus-Vereinigung für Geschichte und Landeskunde baut gegenwärtig ihre Darstellung im Netz aus. Sie erreichen diese Seiten hier:

www.copernicus-online.eu

IMPRESSUM

Büro der Landsmannschaft Westpreußen e.V. Berlin:
Brandenburgische Straße 24 Steglitz,
12167 Berlin
Ruf: 030-257 97 533; Fax-Nr. auf Anfrage.
Öffnungszeiten: Mo 10-12 Uhr und nach Vereinbarung.
<agom.westpreussen.berlin@gmail.com>



Unsere Geschäftsstelle im Sockelgeschoss des Hauses Brandenburgische Straße 24 in Berlin-Steglitz, Kontakt zur Wohnbevölkerung und zu den Vorbeiwandernden ist selbstverständlich!

